

Das ZWS Web im Einsatz Arbeitszeiterfassung bequem, schnell und zuverlässig



Die Firma Telefomatic Systemhaus in Kirchlegern bei Bielefeld ist spezialisiert auf die Planung, Optimierung, Montage und Systempflege in den Bereichen von Kommunikation und Datenverarbeitung. Und damit immer auf dem neuesten Stand moderner Kommunikationstechnik. Seit November letzten Jahres auch im Bereich der internen Arbeitszeiterfassung, und das liegt an den Spezialisten der Schwenninger Firma BÜRK MOBATIME. Denn die haben mit dem ZWS Web Terminal eine leistungsstarke Online-Lösung entwickelt, mit der sich die relevanten Daten und Arbeitszeiten der 18 Telefomatic-Mitarbeiter bequem und schnell erfassen lassen. Und zwar nicht nur die der Mitarbeiter, die in der Firma arbeiten, sondern auch der Außendienstler. Mit dem BÜRK ZWS Web kann nämlich auch bequem über eine Smartphone-App gebucht bzw. gestempelt werden. „Sie können dann, wenn sie von Zuhause direkt auf die Baustelle fahren, ihre Arbeitszeiten eingeben“, freut sich Personaler René Streitberger. Für ihn bedeutet das System eine Menge Arbeitserleichterung. „Wir hatten davor noch Karten mit Magnetstreifen. Mit der alten Software gab es immer wieder Probleme, der Drucker an einem parallelen Port zickte.“ Und irgendwann gab es auch die Karten nicht mehr nachzukaufen. „Die neuen Mitarbeiter mussten dann ihre Zeiten umständlich in eine Excel-Tabelle eintragen.“ Damit waren natürlich auch die Erfassung der Arbeitsstunden und die Lohnberechnung ziemlich aufwendig.

Mit dem neuen System von BÜRK MOBATIME geht das einfach, schnell und unkompliziert, was den Personaler natürlich freut. Das neue System aus Schwenningen funktioniert nämlich übers Internet, Terminals können damit in Niederlassungen rund um den Globus platziert werden. Natürlich ist das ZWS Web anpassungsfähig und kann auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten werden. Auch verschiedene Leseverfahren sind kein Hindernis für die Terminals von BÜRK MOBATIME.

Erfasst werden mit dem ZWS Web Terminal die Arbeitszeiten weltweit in Echtzeit, was die Auswertung enorm erleichtert, natürlich mit automatischer Umstellung von Sommer- auf Winterzeit und wieder zurück. Dazu kommen niedrige Betriebskosten, die Installation und Wartung der IT-Infrastruktur entfällt, was wiederum den Vorteil hat, dass alles einfach und schnell eingebaut ist. Durch die verschlüsselte Kommunikation sind die Daten außerdem sicher, ebenso wie der in Deutschland stehende Onlinespeicher, und das zertifiziert nach ISO/IEC 2700/27002:2013. Mit seinem eleganten Design und der resistenten Kunststoff-Abdeckung ist das ZWS Web zudem für alle Bereiche von Industrie und Gewerbe geeignet. Bedient werden kann es über den Touchscreen mit weitem Betrachtungswinkel, und es ist geeignet für Betriebe mit bis zu 2000 Mitarbeitern.



Die RFID-Schnittstellen können unterschiedlichste Leseverfahren verarbeiten. Dabei ist es egal, ob die Transponder mitgeliefert werden oder Fremdtransponder von bereits anderen bestehenden Systemen, wie z.B. Alarmanlagen genutzt werden.

Auch wer im Home-Office arbeitet, kann seine Daten bequem und sicher über die Weboberfläche oder das Smartphone an die Firma durchgeben. So lassen sich außerdem die Daten von Minijobbern erfassen und dokumentieren, was seit der Einführung des MiLoG zwingend vorgeschrieben ist.

Das ist zwar bei Telefomatic in Kirchlegern nicht nötig, René Streitberger zeigt sich dennoch mehr als zufrieden mit dem neuen Zeiterfassungssystem aus Schwenningen. „Die Einweisung war sehr gut!“, freut er sich. Auch wenn mal was nicht perfekt funktioniert oder Fragen aufkommen, sind die Fachleute aus Schwenningen erreichbar. „Ich hab eine Hotline, die Durchwahl meines Ansprechpartners, das klappt alles sehr gut!“

